

HANDBUCH ZUR HF-ENERGIESTRAHLUNG UND PRODUKTSICHERHEIT FÜR HANDSPRECHFUNKGERÄTE

ACHTUNG!

Bevor Sie dieses Produkt verwenden, lesen Sie das Handbuch zur HF-Energiestrahlung und Produktsicherheit, das im Lieferumfang des Funkgeräts enthalten ist. Das Handbuch enthält Anweisungen für die sichere Verwendung sowie Informationen zum Gefahrenbewusstsein und zur Risikovermeidung gemäß anwendbaren Normen und Vorschriften in Bezug auf HF-Energie.

Packungsinhalt

- 2 x TALKABOUT T92 H2O-Funkgerät
- 2 x Gürtelclip
- 2 x Netzteil
- 2 x Aufladbarer NiMH-Akkupack (800 mAh)
- Handbuch für TALKABOUT T92 H2O

Frequenztabelle

Kan.	Freq. (MHz)	Kan.	Freq. (MHz)	Kan.	Freq. (MHz)
1	446.00625	7	446.08125	13	446.15625
2	446.01875	8	446.09375	14	446.16875
3	446.03125	9	446.10625	15	446.18125
4	446.04375	10	446.11875	16	446.19375
5	446.05625	11	446.13125		
6	446.06875	12	446.14375		

Hinweis: *Standardmäßig sind nur die Kanäle 1 bis 8 aktiviert. Die Kanäle 9 bis 16 müssen durch den Benutzer aktiviert werden, bevor sie ausgewählt werden können. Die Kanäle 9 bis 16 sollten in Ländern verwendet werden, in denen diese Frequenzen durch die Behörden zugelassen sind. Die Kanäle 9 bis 16 sind in Russland nicht zulässig.

Funktionen und technische Daten

- 8 PMR-Kanäle. Vom Benutzer auf bis zu 16 Kanäle erweiterbar (in Ländern, in denen dies durch Behörden zugelassen ist).
- 121 Subcodes (38 CTCSS-Codes und 83 DCS-Codes)
- Bis zu 10 km Reichweite*
- VOX
- Taschenlampe mit WEISSER und ROTER LED
- 20 wählbare Ruftonwarnungen
- LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung
- Roger-Signalton
- Micro-USB-Anschluss zum Aufladen
- Akku-/Batteriestandanzeige
- Kanalüberwachung
- Kanalsuche
- Zweikanalüberwachung
- Tastensperre
- Automatische Steuerung zur Rauschunterdrückung
- Automatische Wiederholung (Bildlauf)
- Alarm bei niedrigem Akku-/Batteriestand
- Standby bei niedrigem Akku-/Batteriestand
- Ton (Ein/Aus)
- Lautlosmodus (Vibrationsalarm)
- Notruffunktionen
- Wasseraktivierte Taschenlampe
- IP-Schutzart: IP67
- Stromversorgung: NiMH-Akkupack/3 x AA-Alkalibatterien
- Akkubetriebsdauer: 16 Stunden (unter normalen Nutzungsbedingungen)

* Reichweite kann je nach Umwelt- bzw. topografischen Bedingungen unterschiedlich ausfallen.

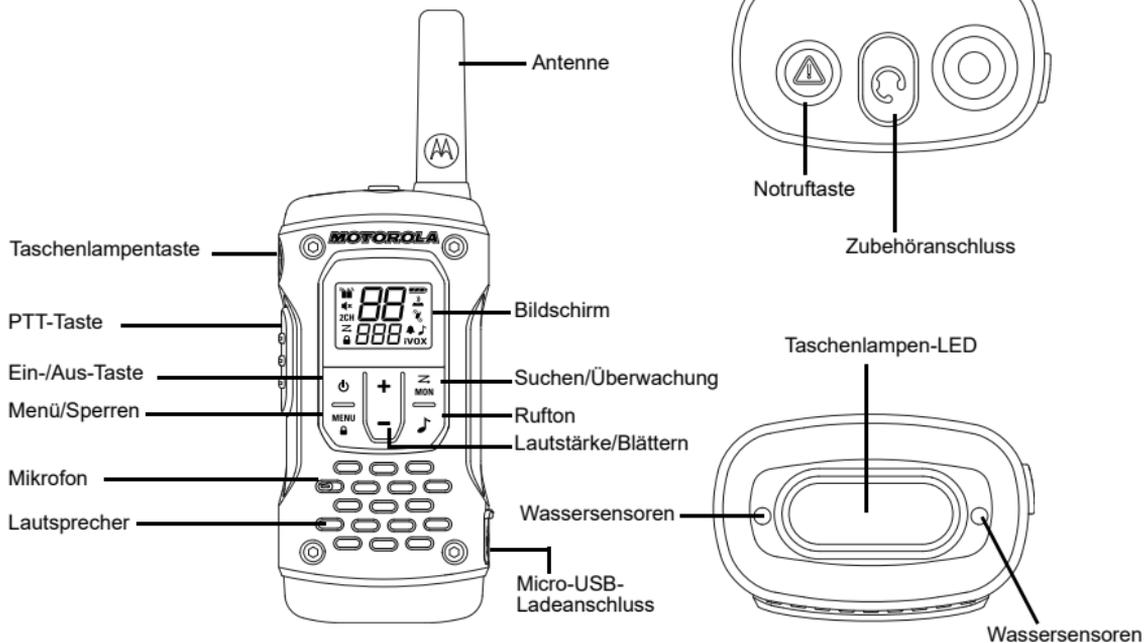
Wartung

Dieses Funkgerät ist nach IP-67-Standards wasserdicht. Es ist nur gegen Eintauchen in Wasser von bis zu 1 Meter Tiefe für bis zu 30 Minuten beständig, wenn die Akkuabdeckung und der Zubehöranschluss des Kopfhörers abgedichtet sind. Öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs oder die Abdeckung des Kopfhöreranschlusses nur, wenn das Funkgerät trocken ist. Akkus und Zubehör sollten nur in trockenen Umgebungen installiert werden. Stellen Sie sicher, dass das Akkufach und die Abdichtungsöffnungen für das Zubehör frei von Schmutz und Verunreinigungen sind. Wurde das Funkgerät in Wasser getaucht, schütteln Sie es, um es von im Lautsprechergitter und im Mikrofonanschluss befindlichem Wasser zu befreien und die Audioqualität aufrechtzuerhalten. Zur Schonung wird empfohlen, das Funkgerät mit frischem Wasser abzuspülen, wenn es in Salzwasser getaucht wurde.

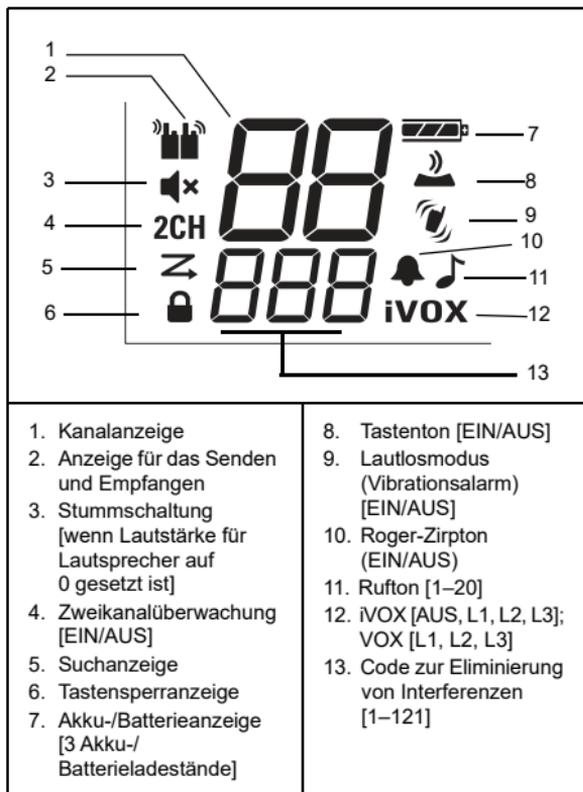
Die Ladestation und der Netzteiladapter sind nicht wasserdicht. Setzen Sie das Ladegerät niemals Regen oder Schnee aus. Laden Sie die Funkgeräte nur an einem trockenen Ort. Legen Sie keine nassen Funkgeräte in die Ladestation ein.

WARNUNG: Dieses Funkgerät schwimmt mit dem mitgelieferten NiMH-Akku (800 mAh) auf der Wasseroberfläche. Es schwimmt möglicherweise nicht mit anderen Akkus oder Batterien.

Steuerung und Funktionen



Display



Einlegen der Batterien

Jedes Funkgerät kann entweder mit einem NiMH-Akkupack oder drei AA-Alkalibatterien betrieben werden.

Einlegen des wiederaufladbaren NiMH-Akkupacks

1. Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät auf AUS steht.
2. Lösen Sie mit der Rückseite des Funkgeräts nach oben die Befestigungsschraube an der Akku-/Batterieabdeckung, und öffnen Sie die Abdeckung.
3. Entfernen Sie das NiMH-Akkupack aus dem durchsichtigen Plastikbeutel (nehmen Sie das Akkupack nicht auseinander, und packen Sie es nicht aus).
4. Legen Sie das NiMH-Akkupack mit dem Diagramm zu Ihnen gerichtet ein. (Das Band sollte sich unter dem Akkupack befinden und zur einfachen Entfernung um die rechte Seite des Packs verlaufen).
5. Schließen Sie das Akkufach, und ziehen Sie die Befestigungsschraube an der Akkufachabdeckung fest.

Einlegen der drei AA-Alkalibatterien

1. Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät auf AUS steht.
2. Heben Sie mit der Rückseite des Funkgeräts zu Ihnen gerichtet die Lasche für die Batteriefachabdeckung nach oben und entfernen Sie die Abdeckung.
3. Setzen Sie die drei AA-Alkalibatterien mit (+)- und (-)-Polen wie an der Innenseite zu sehen ein. (Das Band sollte sich unter den AA-Alkalibatterien befinden und zur einfachen Entfernung um die rechte Seite der Batterien verlaufen.)
4. Schließen Sie das Batteriefach, und ziehen Sie die Befestigungsschraube an der Batteriefachabdeckung fest.

Entfernen der Batterien

Entfernen des NiMH-Akkupacks

1. Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät auf AUS steht.
2. Lösen Sie mit der Rückseite des Funkgeräts nach oben die Befestigungsschraube an der Akkuabdeckung, und öffnen Sie die Abdeckung.
3. Entfernen Sie den NiMH-Akkupack, indem Sie am Band ziehen.
4. Schließen Sie das Akkufach, und ziehen Sie die Befestigungsschraube an der Akkufachabdeckung fest.

Entfernen der drei AA-Alkalibatterien

1. Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät auf AUS steht.
2. Lösen Sie mit der Rückseite des Funkgeräts nach oben die Befestigungsschraube an der Batterieabdeckung, und öffnen Sie die Abdeckung.
3. Entfernen Sie vorsichtig jede Alkalibatterie einzeln, indem Sie sie nacheinander entnehmen.
4. Schließen Sie das Batteriefach, und ziehen Sie die Befestigungsschraube an der Batteriefachabdeckung fest.

Hinweis: Seien Sie vorsichtig beim Entfernen von NiMH-Akkus oder AA-Batterien. Verwenden Sie keine scharfen oder leitfähigen Werkzeuge, um diese Batterien bzw. Akkus zu entfernen. Stellen Sie sicher, dass das Funkgerät vollständig trocken ist, bevor sie Akkus installieren und entfernen. Die Dichtung des Akkufachs sollte frei von Schmutz oder Verunreinigungen sein, bevor Sie die Akkufachabdeckung anbringen. Entfernen Sie die Batterien bzw. Akkus, wenn Sie Ihr Funkgerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzen. Akkus bzw. Batterien korrodieren im Laufe der Zeit und können zu dauerhaften Schäden an Ihrem Funkgerät führen.

Akku-/Batteriestandanzeige des Funkgeräts

Die Ladeanzeige des Funkgeräts zeigt den Ladezustand des Akkus/der Batterien von voll  bis leer . Wenn das Funkgerät nur noch einen Balken übrig hat, gibt es in regelmäßigen Abständen oder nach dem Loslassen der PPT-Taste (Alarm "Niedriger Akku") ein akustisches Signal ab.

Aufrechterhaltung der Akkukapazität

1. Laden Sie die NiMH-Akkus einmal alle drei Monate, wenn sie nicht in Gebrauch sind.
2. Zur Aufbewahrung entfernen Sie den Akku nach der Verwendung aus dem Funkgerät.
3. Bewahren Sie die NiMH-Akkus bei einer Temperatur zwischen -20 °C und 35 °C und bei niedriger Luftfeuchtigkeit auf. Vermeiden Sie Feuchtigkeit und Ätzstoffe.

Verwenden des Micro-USB-Ladegeräts

Mit dem Micro-USB-Ladegerät können Sie Ihren NiMH-Akkupack einfach aufladen.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät auf AUS steht.
2. Schließen Sie das Micro-USB-Kabel an den Micro-USB-Ladeanschluss an Ihrem Funkgerät an.
3. Schließen Sie das USB-Ladegerät an eine nahe gelegene und leicht zugängliche Steckdose an.
4. Ein leerer Akku wird innerhalb von acht Stunden vollständig aufgeladen.
5. Der Balken für die Akkustandanzeige bewegt sich, während der Akku geladen wird.

Hinweis: Beim Wechsel zwischen hohen und niedrigen Temperaturen wird der NiMH-Akkupack erst aufgeladen, wenn sich das Gerät akklimatisiert hat (in der Regel rund zwanzig Minuten). Um eine optimale Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, entfernen Sie das Funkgerät nach 16 Stunden aus dem Ladegerät. Lagern Sie das Funkgerät nie, während es an das Ladegerät angeschlossen ist.

Anbringen und Entfernen des Gürtelclips

1. Befestigen Sie den Gürtelclip an der TALKABOUT-Platte auf der Rückseite des Funkgeräts, bis der Clip einrastet.
2. Befestigen Sie den Gürtelclip an der Hosentasche oder dem Gürtel, sodass der Clip einrastet.

Entfernen

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel auf der Oberseite des Gürtelclips, um die Verriegelung zu lösen.
2. Ziehen Sie den Gürtelclip von der Rückseite des Funkgeräts ab.

Ein-/Ausschalten des Funkgeräts

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste , um das Funkgerät

EIN- oder AUSZUSCHALTEN.

1. In der Position "EIN" gibt das Funkgerät ein akustisches Signal ab und zeigt kurz alle Funktionssymbole, die auf dem Funkgerät verfügbar sind.
2. Das Display zeigt dann den aktuellen Kanal, den Code und alle aktivierten Funktionen.

Einstellen der Lautstärke

Drücken Sie im Standby-Modus entweder  oder , um den aktuellen Wert anzuzeigen. Drücken Sie nochmals  oder  zum Einstellen der Lautstärke.

1. Drücken Sie , um die Lautstärke des Lautsprechers zu erhöhen.
2. Drücken Sie , um die Lautstärke des Lautsprechers zu verringern.

Halten Sie das Funkgerät nicht direkt an Ihr Ohr. Wenn die Lautstärke zu hoch eingestellt ist, könnte dies zu Verletzungen an den Ohren führen.

Stellen Sie die Lautstärke auf "0", um den Lautsprecher stummzuschalten.

Sprechen und Hören

Alle Funkgeräte in Ihrer Gruppe müssen auf denselben Kanal und denselben Code zur Eliminierung von Interferenzen eingestellt sein, um miteinander zu kommunizieren.

1. Halten Sie das Funkgerät 5 bis 8 cm von Ihrem Mund entfernt.
2. Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt, während Sie sprechen.

Das Übertragungssymbol  wird im Display angezeigt.

3. Lassen Sie die **PTT**-Taste los. Sie können jetzt eingehende Anrufe annehmen. Dabei erscheint das Empfangssymbol  auf dem Display.

Für maximale Verständlichkeit halten Sie das Funkgerät fünf bis acht Zentimeter von Ihrem Ohr entfernt und decken das Mikrofon während eines Gesprächs nicht ab.

Sprechbereich

Ihr Funkgerät ist auf maximale Leistung und eine Verbesserung des Übertragungsbereichs ausgelegt. Verwenden Sie keine Funkgeräte in einem Abstand von weniger als 1,5 m voneinander.

Überwachungstaste

Wenn Sie die Such-/Überwachungstaste  drei Sekunden

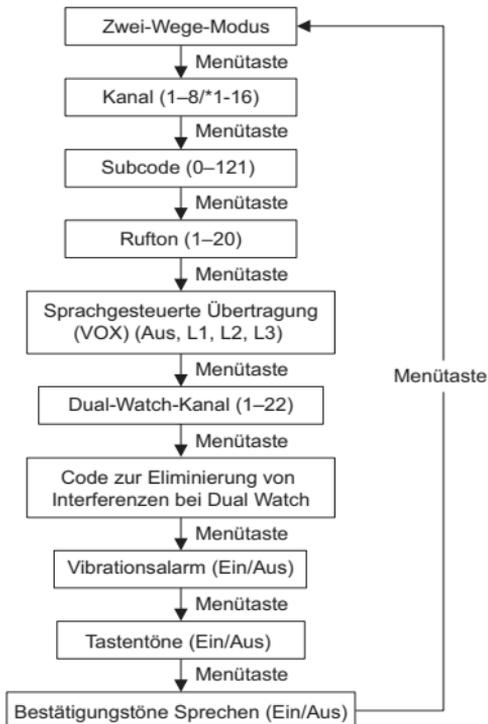
lang gedrückt halten, können Sie die Lautstärke des Funkgeräts prüfen, wenn gerade kein Empfang stattfindet. Dies ermöglicht es Ihnen, die Lautstärke anzupassen, falls erforderlich. Sie können auch die Such-/Überwachungstaste  drücken, um die

Aktivitäten in Ihrem aktuellen Kanal vor dem Sprechen zu prüfen.

Push-to-Talk-Sendezeitbegrenzer

Um versehentliche Übertragungen zu verhindern und die Akkulebensdauer zu verlängern, gibt das Funkgerät einen kontinuierlichen Warnton aus und hält die Datenübertragung an, wenn Sie die **PTT**-Taste 60 Sekunden lang ununterbrochen drücken.

Menüoptionen



Hinweis: *Standardmäßig sind nur die Kanäle 1 bis 8 aktiviert. Die Kanäle 9 bis 16 müssen durch den Benutzer aktiviert werden, bevor sie ausgewählt werden können. Die Kanäle 9 bis 16 sollten in Ländern verwendet werden, in denen diese Frequenzen durch die Behörden zugelassen sind. Die Kanäle 9 bis 16 sind in Russland nicht zulässig.

Auswählen des Kanals

Ihr Funkgerät verfügt über acht Kanäle. Der Kanal ist die Frequenz, die das Funkgerät für die Übertragung verwendet.

1. Wenn das Funkgerät **INGESCHALTET** ist, drücken Sie die

Menütaste , bis die Kanalnummer zu blinken beginnt.

2. Drücken Sie  oder , um den Kanal zu wechseln. Das längere Drücken dieser Tasten ermöglicht Ihnen das schnelle Blättern durch die Kanäle, um die Codes zu durchsuchen.

3. Drücken Sie die **PTT-Taste**, um das Menü zu verlassen, oder die **Menütaste**  zur Fortsetzung der Einrichtung.

Hinweis: Ihr Funkgerät verfügt standardmäßig über acht Kanäle. In Ländern, in denen 16 Kanäle zulässig sind, können Sie die Kanäle 9 bis 16 wie folgt aktivieren:

1. Drücken Sie die **Menütaste**  bis die Kanalnummer zu blinken beginnt.

2. Drücken und halten Sie die Tasten  und  drei Sekunden gleichzeitig, bis Sie einen Signalton hören und „16 CH“ kurz angezeigt wird.

Hinweis: *Standardmäßig sind nur die Kanäle 1 bis 8 aktiviert. Die Kanäle 9 bis 16 müssen durch den Benutzer aktiviert werden, bevor sie ausgewählt werden können. Die Kanäle 9 bis 16 sollten in Ländern verwendet werden, in denen diese Frequenzen durch die Behörden zugelassen sind. Die Kanäle 9 bis 16 sind in Russland nicht zulässig.

Auswählen des Codes zur Eliminierung von Interferenzen

Codes zur Eliminierung von Interferenzen helfen dabei, Interferenzen zu minimieren, indem Übertragungen von unbekanntem Quellen blockiert werden. Ihr Funkgerät verfügt über 121 Codes zur Eliminierung von Interferenzen.

So stellen Sie den Code für einen Kanal ein:

1. Drücken Sie die **Menütaste**  zwei Mal, bis der Code "9" zu blinken beginnt.
2. Drücken Sie  oder  zum Auswählen des Codes. Sie können die Taste drücken oder gedrückt halten, um schnell durch die Codes zu blättern.
3. Drücken Sie die **PTT-Taste**, um das Menü zu verlassen, oder die **Menütaste**  zur Fortsetzung der Einrichtung.

Einstellen und Übertragen von Ruftönen

Ihr Funkgerät kann verschiedenen Ruftöne an die anderen Funkgeräte in Ihrer Gruppe übertragen. So können Sie diese darauf hinweisen, dass Sie mit ihnen kommunizieren möchten. Ihr Funkgerät bietet 20 Ruftöne zur Auswahl.

So wählen Sie einen Rufton aus:

1. Drücken Sie die **Menütaste**  drei Mal, bis das Symbol für den Rufton  angezeigt wird. Die aktuelle Ruftoneinstellung blinkt.
2. Drücken Sie  oder , um den Rufton zu wechseln und abzuhören.
3. Drücken Sie die **PTT-Taste**, um das Menü zu verlassen, oder die **Menütaste**  zur Fortsetzung der Einrichtung.

Zur Übertragung Ihres Ruftons an die anderen Funkgeräte richten Sie zuerst denselben Kanal und Code zur Eliminierung von Interferenzen auf Ihrem Funkgerät ein, und drücken Sie die Ruftontaste .

Sprachgesteuerte Übertragung (VOX)

Die Übertragung wird durch Sprechen in das Mikrofon des Funkgeräts und nicht durch Drücken der **PTT-Taste** ausgelöst.

1. Drücken Sie die **Menütaste**  vier Mal, bis das Symbol **VOX** auf dem Display zu sehen ist. Die aktuelle Einstellung (L1-L3) blinkt.
2. Drücken Sie  oder  zum Auswählen der Empfindlichkeitsstufe.
3. Drücken Sie die **PTT-Taste**, um das Menü zu verlassen, oder die **Menütaste**  zur Fortsetzung der Einrichtung.

L3 = Hohe Empfindlichkeit für ruhige Umgebungen

L2 = Mittlere Empfindlichkeit für die meisten Umgebungen

L1 = Niedrige Empfindlichkeit für laute Umgebungen

Hinweis: Es kommt zu einer kurzen **Verzögerung** zwischen dem Zeitpunkt, zu dem Sie zu sprechen beginnen und der Übertragung.

Zweikanalüberwachung

Ermöglicht die abwechselnde Suche des aktuellen Kanals und eines anderen Kanals.

So legen Sie einen anderen Kanal fest und starten die Zweikanalfunktion:

1. Drücken Sie die **Menütaste**  fünf Mal, bis das Symbol für die Zweikanalfunktion **2CH** angezeigt wird. Der Zweikanal beginnt zu blinken.
2. Drücken Sie  oder , um den Kanal auszuwählen, und drücken Sie die **Menütaste** .

3. Drücken Sie  oder  zum Auswählen des Codes zur Eliminierung von Interferenzen.
4. Drücken Sie die **PTT**-Taste, um das Menü zu verlassen, oder die **Menütaste**  zur Fortsetzung der Einrichtung.
5. Das Funkgerät startet die Zweikanalfunktion.

Hinweis: Wenn Sie denselben Kanal und Code wie den aktuellen Kanal einstellen, ist die Zweikanalüberwachung AUSGESCHALTET.

Lautlosmodus (Vibrationsalarm)

Der Lautlosmodus (Vibrationsalarm) informiert Sie darüber, dass Ihr Funkgerät eine Nachricht empfängt. Dies ist nützlich in lauten Umgebungen. Wenn die Vibration aktiviert ist, vibriert das Funkgerät alle 30 Sekunden, wenn Sie eine Nachricht über den eingestellten Kanal und Code erhalten.

1. Drücken Sie die **Menütaste**  sieben Mal, bis das Symbol "Vibracall"  angezeigt wird. Die aktuelle Einstellung blinkt.
2. Drücken Sie  oder , um die Einstellung in "Ein/Aus" zu ändern.
3. Drücken Sie die **PTT**-Taste, um das Menü zu verlassen, oder die **Menütaste**  zur Fortsetzung der Einrichtung.

Tastentöne

Sie können die Lautsprechertastentöne aktivieren oder deaktivieren. Sie hören den Tastenton jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird.

1. Drücken Sie die **Menütaste**  acht Mal, bis das Symbol für den Tastenton  angezeigt wird. Die aktuelle Einstellung "Ein/Aus" blinkt.
2. Drücken Sie  oder  zum Ein-/Ausschalten.
3. Drücken Sie die **PTT**-Taste zum Bestätigen oder die **Menütaste**  zur Fortsetzung der Einrichtung.

Hinweis: Folgende Funktionen werden nicht deaktiviert, wenn die Funktion für den Tastenton AUS ist:

- Übertragung des Hinweistons für eine Zeitüberschreitung
- Rufton
- Hinweiston für schwache Batterie/schwachen Akku oder
- Bestätigungston für übertragenes Gespräch

Bestätigungston für das Übertragen eines Gesprächs

Sie können festlegen, dass Ihr Funkgerät einen eindeutigen Ton ausgeben soll, wenn Sie die Übertragung abgeschlossen haben. Dieser hat dieselbe Bedeutung, wie wenn Sie "Roger" oder "Over" sagen, damit andere wissen, dass Sie fertig gesprochen haben.

1. Drücken Sie die **Menütaste**  neun Mal, bis das Symbol für den Roger-Zirpton  angezeigt wird. Die aktuelle Einstellung "Ein/Aus" blinkt.
2. Drücken Sie  oder  zum Ein- oder Ausschalten.
3. Drücken Sie die **PTT**-Taste zum Festlegen oder die **Menütaste**  zur Fortsetzung der Einrichtung.

Notsignalmodus

Die Notsignalfunktion kann verwendet werden, um Mitgliedern in Ihrer Gruppe zu signalisieren, dass Sie dringend Hilfe benötigen. T92 H2O-Funkgeräte werden 30 Sekunden nach der Aktivierung des Notsignals in einem automatischen „Freisprech“-Notbetrieb gehalten. T92 H2O-Funkgeräte in Ihrer Gruppe erhöhen automatisch die Lautstärke des Lautsprechers auf die maximale Einstellung und geben acht Sekunden lang einen schrillen Hinweiston aus. Der Hinweiston wird vom Lautsprecher Ihres eigenen Funkgeräts und den empfangenden Funkgeräten in Ihrer Gruppe ausgegeben. Nach dem acht Sekunden langen Hinweiston werden 22 Sekunden lang alle gesprochenen Worte oder zufällige Töne aus Ihrer Umgebung an die Gruppe übertragen. Für die 30-sekündige Dauer des Notsignalmodus werden die Bedienelemente und Tasten des T92 H2O-Funkgeräts gesperrt, um einen maximalen Empfang der Notsignalnachricht zu gewährleisten.

1. Halten Sie die Notsignaltaste drei Sekunden lang gedrückt.
2. Lassen Sie die Taste los, und der Hinweiston erklingt. Gleichzeitig beginnt die LED ROT zu blinken. Sie müssen die Notsignaltaste nicht halten oder PTT verwenden, damit Ihre Nachricht übertragen wird.

WARNUNG: Die Notsignalfunktion sollte nur in wirklichen Notfällen verwendet werden. Motorola Solutions übernimmt keine Verantwortung, wenn keine Antwort von der empfangenden Gruppe auf das Notsignal erfolgt.

Integrierte Taschenlampe

Drücken Sie die Taschenlampentaste, um zwischen AUS, ROTES Licht, WEISSES Licht und dann wieder AUS zu wechseln. Die Taschenlampe schaltet sich aus, wenn Sie die Taschenlampentaste länger als drei Sekunden drücken, während das ROTE Licht an ist.

Die Taschenlampe wird automatisch nach 30 Minuten der Inaktivität ausgeschaltet, wenn die Akku-/Batterieladung unter 50 % liegt.

Hinweis: Schalten Sie die Taschenlampe bei Nichtverwendung aus, um den Akku/die Batterien zu schonen.

Tastensperre

So verhindern Sie, dass Funkgeräteeinstellungen versehentlich geändert werden:

1. Drücken und halten Sie die **Menütaste** , bis das Symbol für die Tastensperranzeige  angezeigt wird.
2. Sie können das Funkgerät EIN- und wieder AUSSCHALTEN, die Lautstärke anpassen, empfangen, übertragen, und Kanäle überwachen, wenn das Funkgerät gesperrt ist. Alle anderen Funktionen bleiben gesperrt.
3. Drücken Sie die **Menütaste** , und halten Sie sie, bis die Tastensperranzeige  nicht mehr angezeigt wird, um das Funkgerät zu entsperren.

Scannen

Verwenden Sie die Suchfunktion für Folgendes:

- Durchsuchen Sie alle Kanäle auf Übertragungen von unbekanntenen Personen.
 - Finden Sie eine Person in Ihrer Gruppe, der versehentlich den Kanal geändert hat, oder
 - Nicht verwendete Kanäle schnell für eigene Nutzung finden.
- Es gibt eine Prioritätsfunktion und zwei Modi für die Suche („Standard“ und „Erweitert“), um diese effektiver zu gestalten.
- Der Modus für die Standardsuche verwendet die Kanal- und Code-Kombinationen für jeden der acht Kanäle, so wie Sie sie festgelegt haben (oder mit dem Standardcodewert „1“).
 - Der Modus für die erweiterte Suche durchsucht alle Kanäle auf alle Codes; er erkennt sämtliche verwendete Codes und verwendet diesen Codewert temporär für diesen Kanal.
 - Der Home-Kanal (d. h. der Kanal und der Subcode, auf die das Funkgerät eingestellt ist, wenn Sie die Suche starten) wird vorrangig behandelt. Das bedeutet, dass der ursprüngliche Kanal (und die Codeeinstellungen) häufiger durchsucht werden als die anderen sieben Kanäle, und dass das Funkgerät besonders schnell auf sämtliche Aktivitäten im Home-Kanal reagiert.

So starten Sie eine Standardsuche:

1. Drücken Sie kurz die Taste **Suchen/Überwachung** .

Das Suchsymbol  wird auf dem Display angezeigt, und das Funkgerät beginnt, durch die Kanal- und Code-Kombinationen zu blättern.

2. Wenn das Funkgerät Kanalaktivitäten erkennt, die mit der Kanal- und Subcode-Kombination übereinstimmen, unterbricht das Funkgerät das Blättern, und Sie können die Übertragung hören.
3. Drücken Sie die **PTT**-Taste innerhalb von fünf Sekunden nach dem Ende der Übertragung, um zu antworten und mit der übertragenden Person zu sprechen.
4. Das Funkgerät setzt das Blättern durch die Kanäle fünf Sekunden nach dem Ende einer beliebigen empfangenen Aktivität wieder fort.

5. Drücken Sie kurz die Taste **Suchen/Überwachung** , um den Suchvorgang anzuhalten.

So starten Sie eine erweiterte Suche:

1. Legen Sie den Subcode des Home-Kanals auf „Null“ oder „AUS“ fest.
2. Drücken Sie kurz die Taste **Suchen/Überwachung** . Das Suchsymbol wird auf dem Display angezeigt, und das Funkgerät beginnt, durch die Kanäle zu blättern. Das Gehörte wird nicht durch Subcodes gefiltert.
3. Wenn das Funkgerät Kanalaktivitäten erkennt, die mit EINEM BELIEBIGEN Code übereinstimmen (oder KEINEN Code haben), unterbricht das Funkgerät das Blättern, und Sie können die Übertragung hören. Jeder Subcode, der möglicherweise durch andere verwendet wird, wird erkannt und angezeigt.
4. Wenn Sie antworten und mit der übertragenden Person sprechen möchten, drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden nach dem Ende der Übertragung die **PTT**-Taste.
5. Das Funkgerät setzt das Blättern durch die Kanäle fünf Sekunden nach dem Ende einer beliebigen empfangenen Aktivität wieder fort.
6. Drücken Sie kurz die Taste **Suchen/Überwachung** , um den Suchvorgang anzuhalten.

Hinweis:

1. Die Übertragung erfolgt auf dem „Home-Kanal“, wenn Sie die **PTT**-Taste drücken, während das Funkgerät durch inaktive Kanäle blättert. Sie können die Taste **Suchen/Überwachung**  jederzeit drücken, um den Suchvorgang zu stoppen.
2. Sie können den Suchvorgang sofort fortsetzen, indem Sie kurz  oder  drücken, wenn das Funkgerät bei einer unerwünschten Übertragung stoppt.
3. Sie können diesen Kanal vorübergehend aus der Suchliste entfernen, indem Sie  oder  drei Sekunden gedrückt halten, wenn das Funkgerät immer wieder bei einer unerwünschten Übertragung stoppt. Sie können auf diese Weise mehr als einen Kanal entfernen.
4. Schalten Sie das Funkgerät aus und dann wieder ein, oder beenden Sie den Suchmodus und aktivieren ihn erneut, indem Sie die Taste **Suchen/Überwachung**  zum Wiederherstellen der entfernten Kanäle in der Scanliste drücken.
5. Sie können den „Home-Kanal“ nicht aus der Suchliste entfernen.
6. Im Modus für die erweiterte Suche wird der erkannte Code nur für eine Übertragung verwendet. Notieren Sie sich diesen Code, schließen Sie den Suchmodus, und stellen Sie den erkannten Code auf diesem Kanal ein, um ihn dauerhaft zu verwenden.

Wassersensor

Wenn das Funkgerät in Kontakt mit Wasser kommt, beginnt die WEISSE LED zu blinken, bis der Akku/die Batterien leer ist/ sind. Drücken Sie die Taschenlampentaste, um die blinkende LED auszuschalten.

Garantieinformationen

Der autorisierte Motorola Solutions Händler oder Vertriebspartner, bei dem Sie Ihr Motorola Solutions Sprechfunkgerät und/oder das Originalzubehör gekauft haben, nimmt Garantieansprüche entgegen und/oder bietet die entsprechenden Garantieleistungen. Bringen Sie bitte Ihr Sprechfunkgerät zu Ihrem Motorola Solutions Händler oder Vertriebspartner, um Ihre Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen. Senden Sie das Sprechfunkgerät nicht zum Hersteller Motorola Solutions ein. Damit Sie die Garantieleistungen in Anspruch nehmen können, müssen Sie den Kaufbeleg oder einen vergleichbaren Kaufnachweis vorlegen, aus dem das Kaufdatum hervorgeht. Auf dem Sprechfunkgerät muss außerdem die Seriennummer deutlich erkennbar sein. Die Garantieansprüche werden häufig, wenn die Typen- oder Seriennummern auf dem Produkt geändert, entfernt oder ungültig gemacht wurden.

Garantieausschluss

- Defekte oder Schäden, die sich aus unsachgemäßer oder unüblicher Handhabung oder Nichtbefolgung der in diesem Handbuch vorgegebenen Anweisungen ergeben.
- Defekte oder Schäden, die auf Missbrauch, Unfall oder Versäumnis zurückzuführen sind.
- Defekte oder Schäden, die auf nicht ordnungsgemäßes Testen, Betreiben, Warten, Einstellen oder auf irgendwelche Änderungen und Modifikationen zurückzuführen sind.
- Bruch oder Beschädigung der Antennen, sofern dies nicht direkt auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen ist.
- Produkte, die so zerlegt oder repariert worden sind, dass sie den Betrieb des Produkts oder eine angemessene Untersuchung und Prüfung zur Feststellung des Garantieanspruches unmöglich machen.
- Defekte oder Schäden aufgrund der Reichweite.
- Defekte oder Schäden aufgrund von Feuchtigkeitseinwirkungen und Eindringen von Flüssigkeiten.
- Alle Kunststoffoberflächen und alle anderen freiliegenden Teile, die durch normale Nutzung zerkratzt oder beschädigt sind.
- Produkte, die über einen beschränkten Zeitraum gemietet sind.
- Regelmäßige Wartung und Reparatur oder Auswechseln von Teilen aufgrund normaler Nutzung, Verschleißerscheinungen und Abnutzung.

Urheberrechtshinweise

Die in diesem Handbuch beschriebenen Motorola Solutions-Produkte können durch Copyright geschützte Programme von Motorola Solutions enthalten, die in Halbleiterspeichern oder anderen Medien gespeichert sind. Nach den für Motorola Solutions geltenden Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte ausschließliche Rechte an urheberrechtlich geschützten Computerprogrammen, einschließlich des ausschließlichen Rechts der Vervielfältigung oder Reproduktion in beliebiger Form, den urheberrechtlich geschützten Motorola Solutions-Programmen vorbehalten. Entsprechend dürfen keine in den Produkten von Motorola Solutions enthaltenen, durch Copyright geschützten Computerprogramme, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, in irgendeiner Form kopiert oder reproduziert werden, ohne dass hierfür eine ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Motorola Solutions vorliegt. Darüber hinaus werden mit dem Kauf von Produkten von Motorola Solutions weder ausdrücklich noch stillschweigend, durch Rechtsverwirkung oder auf andere Weise Lizenzen unter dem Copyright, dem Patent oder den Patentanwendungen von Software von Motorola Solutions ausgegeben, außer der Nutzung von normalen, nicht ausschließlich erteilten, gebührenfreien Lizenzen, die sich aus der Anwendung der Gesetze beim Verkauf eines Produkts ergeben.

MOTOROLA, MOTO, MOTOROLA SOLUTIONS und das stilisierte M-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Motorola Trademark Holdings, LLC und werden unter Lizenz verwendet. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2016 und 2020 Motorola Solutions, Inc. Alle Rechte vorbehalten.